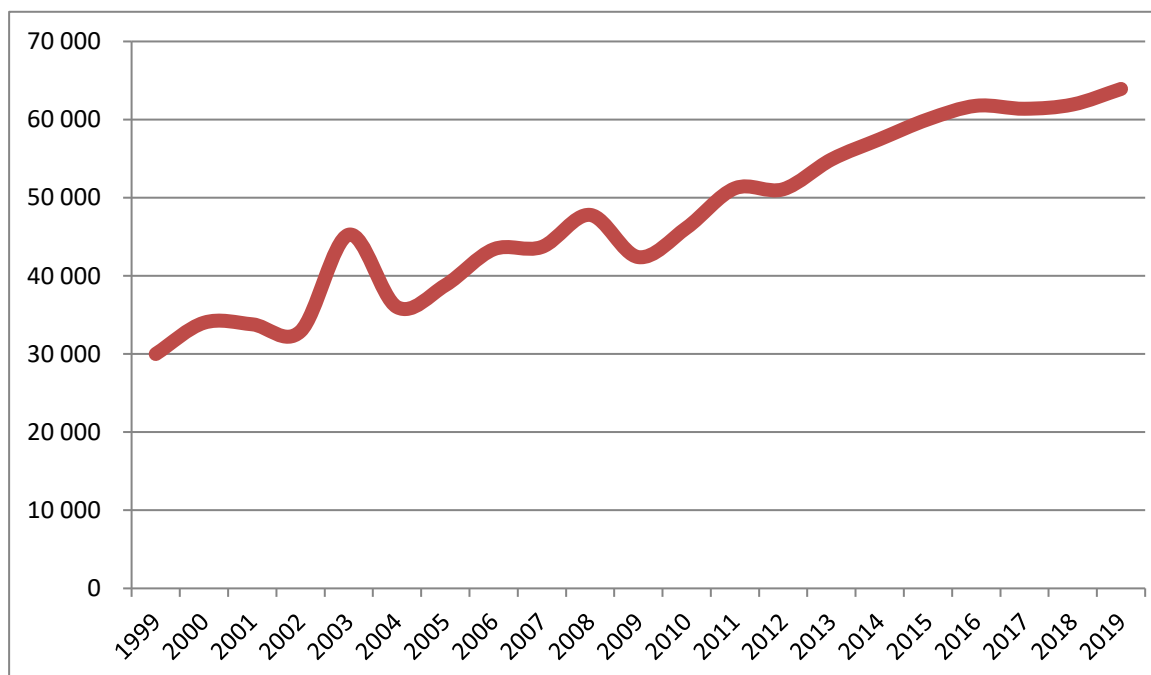


Graz, 25. Februar 2019

NÄCHTIGUNGSBILANZ JÄNNER 2019

Das Jahr 2019 startet mit einem erfreulichen Ergebnis! Der Jänner brachte mit 63.921 Nächtigungen eine Steigerung von 3,2 % im Vergleich zum Jänner 2018. Zu verdanken ist das vor allem den Gästen aus Österreich (der Inlandsmarkt erzielte ein Plus von 18,5 %). Die Zahl der Ankünfte stieg um 6,6 %.

Jänner-Nächtigungen 1999 – 2019



BETRACHTUNG NACH KATEGORIEN:

- Das **4-Stern-Segment** konnte das sehr hohe Niveau der letzten Jahre mit 33.382 Nächtigungen auch diesmal wieder erreichen (+0,4 %).
- Die **3-Stern-Kategorie** verzeichnete mit 14.827 Nächtigungen nach den starken Steigerungen im Vorjahr diesmal einen Rückgang von 5,3 %.
- Der 2/1-Stern-Bereich brachte im Jänner 2019 um 3,7 % mehr Nächtigungen als im Jänner 2018.
- In der **Kategorie „Übrige“** (Privatzimmer, Jugendherberge, Ferienwohnungen etc.) fiel die Steigerung am deutlichsten aus: 8.596 Nächtigungen bedeuten ein Plus von 39,5 %.

Monate		4-Stern	3-Stern	2/1-Stern	übrige	insges.	gewerbl. Betriebe
Januar	2018	33 248	15 658	6 862	6 162	61 930	55 768
	2019	33 382	14 827	7 116	8 596	63 921	55 325
Veränderung		0,4%	-5,3%	3,7%	39,5%	3,2%	-0,8%
Total	2018	33 248	15 658	6 862	6 162	61 930	55 768
	2019	33 382	14 827	7 116	8 596	63 921	55 325
Veränderung %		0,4%	-5,3%	3,7%	39,5%	3,2%	-0,8%
tatsächl. Ver.		134	-831	254	2 434	1 991	-443

BETRACHTUNG NACH QUELLMÄRKTEN:

- Der **Inlandsmarkt** erzielte mit 30.459 Nächtigungen und einem Plus von 18,5 % ein hervorragendes Ergebnis.
- Die Nächtigungen aus **Deutschland** waren im Jänner 2019 rückläufig (-7,4 %).
- Bei den weiteren Auslandsmärkten entwickelten sich **Kroatien** (+41,8 %) und **Russland** (+44,4 %) besonders positiv. **Ungarn** verzeichnete ein Plus von 19,7 %.
- Die Nächtigungen aus dem Vereinigten Königreich gingen um 66,9 % zurück. In den Wintermonaten 2018 gab es durch eine Wirtschaftskooperation zwischen Magna und Jaguar extreme Anstiege bei den Nächtigungen aus Großbritannien, was nach dem Anlaufen der Serienproduktion des Jaguar I-Pace nun nicht mehr der Fall ist.
- Stärkere prozentuelle **Rückgänge** verzeichneten außerdem folgende Märkte: **USA** (-41,0 %), **China** (-15,2 %), **Japan** (-18,8 %) und **Rumänien** (-29,2 %).

	Jän.19	Jän.18	Diff.	Diff.%
Österreich	30 459	25 703	4 756	18,5%
Deutschland	11 788	12 734	-946	-7,4%
Italien	2 321	2 319	2	0,1%
USA	881	1 492	-611	-41,0%
Schweiz,FL	1 044	982	62	6,3%
Vereinigtes Königreich	988	2 988	-2 000	-66,9%
Frankreich	670	662	8	1,2%
Ungarn	992	829	163	19,7%
China	847	999	-152	-15,2%
Polen	1 194	1 139	55	4,8%
Niederlande	472	505	-33	-6,5%
Japan	522	643	-121	-18,8%
Kroatien	990	698	292	41,8%
Spanien	532	543	-11	-2,0%
Rumänien	690	974	-284	-29,2%
Russland	546	378	168	44,4%
Tschechische Republik	481	513	-32	-6,2%
Übrige	8 504	7 829	675	8,6%
Total	63 921	61 930	1 991	3,2%

ANKÜNFTE

Bei den Ankünften gab es im Jänner 2019 einen Anstieg von 33.851 auf 36.097 Ankünfte (+6,6 %). Durch das stärkere Plus bei den Ankünften als bei den Nächtigungen sank die durchschnittliche Aufenthaltsdauer auf 1,77 Nächte ab. (Januar 2018: 1,83 Nächte).

ÖSTERREICHISCHER STÄDTE-VERGLEICH:

Der Jänner 2019 brachte in allen Vergleichsstädten gute Ergebnisse.

In **Innsbruck (mit Igls)** blieben die Nächtigungen gleich wie im Jänner 2018 (+0,0 %, -5 Nächtigungen).

Salzburg erzielte mit 175.125 Nächtigungen eine Steigerung von 1,3 %. Erste Hochrechnungen aus **Wien** zeigen einen deutlichen Zuwachs von 14,8 %. In **Linz** stiegen die Nächtigungen im Jänner auf 52.502, ein Plus von 10,1 % im Vergleich zu Jänner 2018.

	Jän.19	Jän.18	Diff.	Diff.%
Graz	63 921	61 930	1 991	3,2%
Innsbruck/Igls	121 470	121 475	-5	0,0%
Salzburg-Stadt	175 125	172 894	2 231	1,3%
Wien	1 009 237	878 991	130 246	14,8%
Linz	52 502	47 669	4 833	10,1%

Mit freundlichen Grüßen



Dieter Hardt-Stremayr
Geschäftsführer